

Mt 6,19-34 Sammelt euch Schätze im Himmel mit Glaube und Herz

Eddy Lanz

July 6, 2023

Mt 6,19-34 LU17 Schätze Sammeln mit Glaube und Herz 2

27 Wer ist aber unter euch, der seiner Länge eine Elle zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt?

28 Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht.

29 Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.

30 Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: Sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen?

31 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden?

32 Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft.

33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

34 Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.

Sammelt euch Schätze im Himmel ... 6,19-20

- 1 Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. 21
- 2 Denn dein lauterer Auge macht deinen ganzen Leib licht. 22
- 3 Denn du liebst den Herrn und dienst ihm allein ... 24
- 4 vertraust ihm, suchst sein Reich, seine Gerechtigkeit. 32-33

Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. 6,19-21

Mt 6,19 Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und wo Diebe einbrechen und stehlen.

20 **Sammelt euch aber Schätze im Himmel**, wo weder Motten noch Rost sie fressen und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen.

21 **Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.**

- 1 Jesus sagt dem reichen Jüngling: **Mt 19,21** "Willst du vollkommen sein, so geh hin, **verkaufe, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben**; und komm und folge mir nach!"
- 2 Petrus fragt Jesus (**Mt 19,27-29**): "Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; **was wird uns dafür zuteil?** Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet bei der Wiedergeburt, wenn der Menschensohn sitzen wird auf dem Thron seiner Herrlichkeit, auch sitzen auf zwölf Thronen und richten die zwölf Stämme Israels. **Und wer Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker verlässt um meines Namens willen, der wird's hundertfach empfangen** und das ewige Leben ererben."

Denn dein lauterer Auge macht deinen Leib licht. 6,22-23

Mt 6,22 Das Auge ist das Licht des Leibes. Wenn dein Auge lauter ist, so wird dein ganzer Leib licht sein. 23 Wenn aber dein Auge böse ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein!

- ① Spr 22,9: **Wer ein gütiges Auge hat** (wörtlich: "Wer guten Auges ist"), wird gesegnet; denn er **gibt von seinem Brot den Armen**.
- ② Spr 23,6 **Iss nicht das Brot eines Missgünstigen** (wörtlich: "das Brot eines bösen Auges").
- ③ Spr 28,22 **Wer habgierig ist** ("Mann eines bösen Auges"), jagt nach Reichtum und weiß nicht, dass Mangel über ihn kommen wird.
- ④ Dan 12,2 Und viele, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen, die einen zum ewigen Leben, die andern zu ewiger Schmach und Schande. 3 Und die Verständigen werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.

Denn du liebst den Herrn und dienst ihm allein ... 6,24-25

6,24 **Niemand kann zwei Herren dienen:** Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. **Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.**

25 **Darum** sage ich euch: **Sorgt euch nicht um euer Leben**, was ihr essen und trinken werdet; **auch nicht um euren Leib**, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

- 1 Epheser 5,5 "Denn das sollt ihr wissen, dass kein Unzüchtiger oder Unreiner oder **Habsüchtiger - das ist ein Götzendiener** - ein Erbteil hat im Reich Christi und Gottes."
- 2 1 Pt 5,6 (Elb1905) **So demütiget euch nun unter die mächtige Hand Gottes**, auf daß er euch erhöhe zur rechten Zeit, 7 **indem ihr alle eure Sorge auf ihn werfet**; denn er ist besorgt für euch.

du vertraust ihm, suchst sein Reich, seine Gerechtigkeit. 33

6,32 Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft.

33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

34 Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.

- 1 Du vertraust Gott.
Er weiß, was du brauchst und kümmert sich.
- 2 Du machst Gottes Reich und Gerechtigkeit zu deiner Priorität, er lässt dir zufallen, was du brauchst.
- 3 Sorge multipliziert die Plage der Tage, Gottvertrauen wälzt sie auf Ihn ab.

Sammelt euch Schätze im Himmel ... 6,19-20

- 1 Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. 21
- 2 Denn dein lauterer Auge macht deinen ganzen Leib licht. 22
- 3 Denn du liebst den Herrn und dienst ihm allein ... 24
- 4 vertraust ihm, suchst sein Reich, seine Gerechtigkeit. 32-33